



Pressedienst

15. Februar 2017

95/2017 **Osterfeuer rechtzeitig anmelden**

96/2017 **Maskenworkshop für Mädchen**

Terminwiederholung; PM 40/2017

Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Terminwiederholung; PM 73/2017

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Hexenkuss und Zaubermus





15. Februar 2017

95/2017

Osterfeuer rechtzeitig anmelden

Gemeinden, Vereine und Gruppen, die ein Osterfeuer planen, können bis Freitag, 17. März, einen entsprechenden Antrag schriftlich beim Bereich Ordnung und Bürgerservice der Stadtverwaltung im Rathaus stellen.

Abgebrannt werden dürfen Osterfeuer zwischen Gründonnerstag und Ostermontag, also vom 13. bis 17. April, und nur mit Genehmigung. Osterfeuer dienen ausschließlich der traditionellen Brauchtumpflege und nicht etwa der Abfallbeseitigung.

Im Antrag müssen Ort, Zeitpunkt, Lageplan, Einverständniserklärung des Flächeneigentümers, Art und Menge des Brennmaterials sowie Handynummern der Verantwortlichen müssen angegeben werden.

Weitere Informationen gibt der Bereich Ordnung und Bürgerservice im Rathaus, Tel. 02305 / 106-2347 oder -2342, E-Mail ordnungswesen@castrop-rauxel.de





15. Februar 2017

96/2017

Maskenworkshop für Mädchen

In Kürze erscheint das neue Mädchenprogramm des BoGi's Café für das erste Halbjahr 2017. Vorher lädt das Team Mädchencafé aus dem städtischen Jugendzentrum in der Castroper Altstadt schon zu einem Maskenworkshop ein.

Am Samstag, 18. Februar, von 11.00 bis 15.00 Uhr wird passend zur Karnevalszeit ein Maskenworkshop für Mädchen ab acht Jahren angeboten. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am BoGi's Café, Leonhardstraße 2. Von dort gehen die Mädchen dann gemeinsam ins benachbarte Marcel-Callo-Haus, denn dort wird die Maskenwerkstatt eingerichtet.

Hier können die Teilnehmerinnen coole Accessoires, Masken und Hüte gestalten und basteln. Und am Ende setzen sich alle zusammen mit ihren Kostümen künstlerisch in Szene.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 EUR. Snacks und Getränke sind inklusive. Informationen und Anmeldung im BoGi's Jugendcafé 02305-9233750





Pressedienst

15. Februar 2017

Terminwiederholung; PM 40/2017

Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien von der Grundschule auf eine weiterführende Schule wechseln, müssen ihr Kind in der Woche ab dem 20. Februar an der jeweiligen Schule anmelden.

Anmeldevordrucke für die Sekundarschule Süd, die Fridtjof-Nansen-Realschule und das Adalbert-Stifter-Gymnasium, die von den Erziehungsberechtigten auszufüllen und zu unterschreiben sind, stellen die Grundschulen zur Verfügung. Die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Ernst-Barlach-Gymnasium stellen Anmelde drucke auf ihren Internetseiten www.wbg-cas.org und www.ebg-castrop.de zum Download bereit bzw. geben sie im Schulsekretariat auch in Papierform heraus.

Weiterhin benötigen die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung an einer weiterführenden Schule zusätzlich einen Anmeldeschein, der durch die Grundschule erstellt wird. Er wird dem Schüler ausgehändigt und von dessen Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung an der gewünschten weiterführenden Schule abgegeben.

Wird der Schüler aufgenommen, unterschreibt und stempelt die Aufnahmeschule den unteren Abschnitt des Anmeldescheins und leitet jeweils eine Kopie der „abgebenden“ Grundschule sowie den Eltern weiter.





Pressedienst

Seite 2

Wird der Schüler nicht aufgenommen, erhalten die Erziehungsberechtigten den Anmeldeschein zurück und können ihn zur Anmeldung an einer anderen Schule nutzen.

Bei der Anmeldung sind - neben dem Anmeldeschein und dem Anmeldevordruck - auch das letzte Zwischenzeugnis (mit Empfehlung) und das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde des Schülers mitzubringen.

Für Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule, die ihre Schullaufbahn auf der gymnasialen Oberstufe fortsetzen wollen, wurde für das Schuljahr 2017/2018 keine besondere Aufnahmeschule für die gymnasiale Oberstufe festgelegt.

Zudem können sich Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen, der Realschulen, des beruflichen Schulwesens und auswärtige Interessierte, die in die gymnasiale Oberstufe übergehen wollen und die für den Übergang erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, im Februar in der jeweilig gewünschten Schule anmelden bzw. Auskunft erhalten.

Die Anmeldezeiten für das Schuljahr 2017/2018 im Einzelnen:

Willy-Brandt-Gesamtschule, Bahnhofstraße 160

- Montag, 20. Februar: 8.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag, 21. Februar: 8.00 - 16.00 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar: 8.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar: 8.00 - 16.00 Uhr
- Freitag, 24. Februar: 8.00 - 13.00 Uhr





Pressedienst

Seite 3

Sekundarschule Süd, Kleine Lönstraße 60

- Montag, 20. Februar: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
- Dienstag, 21. Februar: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
- Freitag, 24. Februar: 8.00 - 12.00 Uhr

Fridtjof-Nansen-Realschule, Lange Straße 18

- Montag, 20. Februar: 8.00 - 17.00 Uhr
- Dienstag, 21. Februar: 8.00 - 14.00 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar: 8.00 - 14.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar: 8.00 - 14.00 Uhr
- Freitag, 24. Februar: 8.00 - 14.00 Uhr

Adalbert-Stifter-Gymnasium, Leonhardstraße 8

- Montag, 20. Februar: 8.00 - 14.30 Uhr
- Dienstag, 21. Februar: 8.00 - 17.30 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar: 8.00 - 14.30 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar: 8.00 - 14.30 Uhr
- Freitag, 24. Februar: 8.00 - 13.00 Uhr

Ernst-Barlach-Gymnasium, Lunastraße 3

- Montag, 20. Februar: 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
- Dienstag, 21. Februar: 8.30 - 13.00 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar: 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar: 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
- Freitag, 24. Februar: 8.30 - 12.00 Uhr





Pressedienst

15. Februar 2017

Terminwiederholung; PM 73/2017

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Hexenkuss und Zaubermus

Das Wittener Theaterspiel Beate Albrecht gastiert am Mittwoch, 22. Februar, um 15.00 Uhr mit dem Stück „Hexenkuss und Zaubermus“ in der Stadtbibliothek, Im Ort 2. Das Schauspiel über Hexen, Fremdsein, Migration, Integration, Streit und Freundschaft ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Mirakula, die größte Hexe im ganzen Land, lebt seit 175 Jahren ein geruhames Hexenleben. So soll es eigentlich auch die nächsten 175 Jahre weitergehen. Eines Morgens, das Zaubermus ist gerade angesetzt, die tägliche Hausarbeit verrichtet, platzt die Hexe Serpentina in Mirakulas Ordnung. Serpentina kommt aus einem anderen Hexenreich, wo es etwas lauter, bunter und chaotischer zugeht. Sie wäre da auch gerne geblieben, hätte sie sich nicht bei einem ihrer Hexensprüche versprochen und dadurch in die Luft gesprengt. Nun landet sie bei Mirakula und bringt dort innerhalb kürzester Zeit alles durcheinander. Es kommt zum wilden Hexenstreit. Ob es diesen beiden grundverschiedenen Hexen wohl gelingt, miteinander auszukommen?

Karten zu 4 EUR sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, erhältlich.

